Anlage 4

Ausgewählte Ergebnisse der Analyse der Schwimmhallenauslastung und Darstellung grundsätzlicher Überlegungen bei der Anpassung der Belegungsplanung

1. Analyse

1. 1 Gesamtbesucherzahlen

Die Analyse der Gesamtbesucherzahlen (kostenlos, kostenpflichtig und Sauna) ergab dabei folgenden Stand:

	Elbe-SWH	SWH Diesd.	SWH Olv.	SWH Nord	gesamt
1995	279.793	165.213	209.671	176.766	831.443
2000	279.457	189.275	126.083	136.914	731.729
2006	260.666	157.815	114.108	99.058	631.647

Die geringsten Besucherzahlen aller Schwimmhallen waren 2003 während der Generalsanierung der „Elbe-Schwimmhalle“ mit 455.699 erreicht. Schon im ersten Jahr der Wiedereröffnung 2004 stiegen die Besucherzahlen der Schwimmhallen wieder auf insgesamt 590.718. Im Jahr 2005 wurden 603.117 Besucher gezählt.

Obwohl in 2006 mit 631.647 Besuchern der Schwimmhallen erstmals wieder annähernd der Stand 2001 (vor Generalsanierung der Elbe-SWH 2001 – 645.774 Besucher) erreicht werden konnte, ist im Vergleich zu 1995 immer noch ein Rückgang der Gesamtbesucherzahlen von rund 200.000 zu verzeichnen. Dieser Rückgang hat seine Ursachen neben der demographischen Entwicklung auch in verringerten Öffnungszeiten. So werden die Schwimmhallen während der Freibadsaison, also von Juni bis August, für den öffentlichen Besucherverkehr und in den Ferien insgesamt geschlossen, um Kosten einzusparen.

1.2 Zählung der Nutzer

In einem zweiten Schritt der Analyse der Nutzerauslastung wurden im Zeitraum von September 2006 bis Februar 2007 Zähllisten erstellt. Dabei wurden zu jeder einzelnen Stunde die Anzahl der Nutzer pro Bahn gezählt. Die über den gesamten Zeitraum ermittelten Durchschnittswerte ermöglichten dann Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten.

So wurde u. a. festgestellt:

- *Die Wochenendauslastung der Schwimmhallen ist insgesamt zu gering.*

  So sind in der „Elbe-SWH“ samstags in der Zeit von 19.00-20.00 Uhr nur noch durchschnittlich 9 Besucher in der Halle, sonntags zum gleichen Zeitpunkt nur 13 Besucher. In den Schwimmhallen „Nord“ und „Olvenstedt“ liegt die durchschnittliche Belegung bei ca. 12 Besuchern pro Stunde im gesamten Bad. Die durchschnittliche Höchstbelegung mit 24 Besuchern sonntags 10.00 bis 11.00 Uhr in der SWH „Olvenstedt“ wird nur einmal erreicht und ist immer noch viel zu gering.

- *Nutzungszeiten ab 21.00 Uhr werden insbesondere in den Schwimmhallen „Nord“ und „Olvenstedt“ wenig ausgelastet.*

  Die durchschnittliche Belegung in der letzten Öffnungsstunde 21.00-22.00 Uhr liegt in den Schwimmhallen „Nord“ und „Olvenstedt bei nur 6 Besuchern für das gesamte Bad und ist damit viel zu gering.

- *Nutzungszeiten zwischen 06.00 und 08.00 Uhr werden in den Schwimmhallen „Nord“ und „Olvenstedt“ gut angenommen.*

  Insbesondere in der SWH „Nord“ ist die Zeit von 06.00-07.00 Uhr mit durchschnittlich 18 Besuchern im Vergleich zu anderen Zeiten gut ausgelastet. Das Angebot, vor der Arbeit schwimmen zu gehen, ist für Berufstätige offensichtlich interessant und sollte ausgebaut werden.

- *Nutzungszeiten ab 14.00 Uhr können vom Vereinssport kaum wahrgenommen werden.*

  Die für das Landesleistungszentrum angebotenen Zeiten in den SWH „Nord“ und „Olvenstedt“ ab 14.00 Uhr können auf Grund verlängerter Schulzeiten offensichtlich nicht angenommen werden. Die Auslastung liegt hier nur bei ca. 8 Sportlern pro Stunde und Bad. Der Bedarf liegt hier mehr nach 17.00 Uhr.

- *Die Nutzung des kleinen Beckens im Rahmen des öffentlichen Badens ist sehr gering.*

  Bei der Erstellung des Planes wurde bisher davon ausgegangen, dass bis 20.00 Uhr immer dann, wenn öffentlicher Badebetrieb ist, auch das kleine Becken zur Verfügung stehen musste, um auch Nichtschwimmern die Möglichkeit des Badens zu geben. Anfragen von Krankenkassen, Vereinen oder Kindergärten zur Nutzung wurden aus diesem Grund abgelehnt.
  Die ermittelten Durchschnittswerte von 1 bis 2 Badegästen pro Stunde im kleinen Becken zeigen aber, dass Nichtschwimmer eher nicht zu den Badegästen zählen. Gerade in den Nachmittagsstunden wird das kleine Becken oft zum Spielen von Kindern genutzt und muss selbstverständlich zu diesen Zeiten zur Verfügung stehen.
  Im Vormittagsbereich eröffnen sich aber doch zusätzliche Möglichkeiten, das kleine Becken anderen Nutzern, insbesondere kostenpflichtigen, zur Verfügung zu stellen.

- *Das Angebot „Familiensauna mit FKK-Baden“ freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der SWH „Olvenstedt“ wird kaum noch angenommen.*

  Das Angebot für 7,00 EUR (2 Stunden Sauna mit FKK-Baden) in der SWH „Olvenstedt“ freitags von 20.00-22.00 Uhr wird nur im Durchschnitt von 8 Besuchern angenommen. Damit ist die Auslastung viel zu gering.

2. Anpassung der Belegungsplanung

In Auswertung der Ergebnisse der Analyse der Nutzerauslastung hat die Verwaltung eine neue Belegungsplanung der Schwimmhallen erstellt.

Dabei wurde von folgenden grundsätzlichen Überlegungen ausgegangen, um die Schwimmhallenbelegung an den Nutzerbedarf anzupassen:

Für den öffentlichen Badebetrieb wurden insbesondere die Wochenendöffnungszeiten der oben dargestellten Auslastung angepasst.

So wird zukünftig die SWH „Nord“ am Wochenende geschlossen bleiben. Es öffnen nur noch die „Elbe-SWH“ und die SWH „Olvenstedt“. Der Vereinssport der DLRG wird in die SWH „Olvenstedt“, der Verein für Sporttherapie und Behindertensport in die „Elbe-SWH“ verlegt. Vereinsveranstaltungen werden vorrangig in den Schwimmhallen „Diesdorf“ und „Nord“ durchgeführt, was Kontinuität in die Öffnungszeiten bringt.

Die Zeiten des öffentlichen Badebetriebes in der SWH „Olvenstedt“ am Wochenende werden optimiert (samstags ohne Unterbrechung und verkürzt bis 16.00 Uhr). Die „Elbe-SWH“ öffnet nur noch bis 18.00 Uhr (vorher bis 20.00 Uhr).

Weiter öffnen die Schwimmhallen „Nord“ und „Olvenstedt“ montags bis donnerstags nur noch bis 21.00 Uhr. Freitags fällt in der SWH „Olvenstedt“ das FKK-Baden weg und die Öffnungszeit endet um 20.00 Uhr. Die SWH „Nord“ wird freitags einschichtig betrieben, öffnet erst 08.30 Uhr (Schulsport) und schließt um 18.00 Uhr.

Der Tendenz Rechnung tragend, dass viele Berufstätige vor der Arbeit (Zeiten von 06.00 Uhr bis 08.00 Uhr) noch schwimmen gehen, werden die Angebote hierfür erweitert. In der SWH „Nord“ ist dies künftig montags, dienstags und donnerstags möglich. In der SWH „Olvenstedt“ dienstags, mittwochs und freitags.
Neue Angebote kommen in der „Elbe-SWH“ dienstags und freitags 06.30 bis 08.00 Uhr und in der SWH „Diesdorf“ dienstags und mittwochs ab 06.30 Uhr hinzu.

Für den Vereinssport werden insbesondere in den SWH „Nord“ und „Olvenstedt“ unter Beachtung des Bedarfs an öffentlichen Nutzungszeiten auch Angebote nach 17.00 Uhr geschaffen, um den verlängerten Schulzeiten Rechnung zu tragen und trotzdem die Entwicklung sportlicher Talente zu ermöglichen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass bezogen auf die Einnahmesituation in der SWH „Nord“ auf Grund der Schließung am Wochenende und der weiteren Reduzierung der Öffnungszeiten mit 20.000 EUR Mindereinnahmen zu rechnen sein wird. Die Einnahmen der anderen Schwimmhallen sollten gleich bleiben, da die Einschränkungen bei den Öffnungszeiten durch zusätzliche Angebote kompensiert werden.

Die Verwaltung wird auch zur neuen Planung ab September wieder Zähllisten erstellen und dann ggf. weitere Anpassungen vornehmen.